



Nordstr. 70
18107 Elmenhorst
Telefon 0381 51 053 00
Mobil 0177 35 760 35
Mail arno.reis@kabelmail.de

www.agrar-mv.de
Steuer-Nr. 079/261/09280

Liefervertragskündigung - eine Chance für die Zukunft

Die Kündigung von Lieferverträgen in größerem Umfang, derzeit die Molkerei Müller von mehreren Betrieben, kann zur unternehmerischen Chance werden.

Hier verschiedene strategische Ansätze.

1. Die gekündigten Betriebe bündeln, ihre Milchmengen und schreiben diese sozusagen im Paket aus. Dadurch wird Verhandlungsmacht generiert. Vielleicht beteiligen sich weitere Betriebe.

Man braucht einen versierten Verhandlungsführer, der in Kosten und Verträgen denkt.

2. Betriebliche Reduzierung der Milchmenge. Nicht, indem man Kühe abbaut (die Preise werden auch wieder anziehen), sondern indem man den teuren Futtereinsatz reduziert. Die Fixkosten bleiben zwar gleich, aber die variablen, die Futterkosten, werden gesenkt.

3. Suche nach regionalen Abnehmern, die Milch zu hochpreisigen Produkten verarbeiten und vermarkten. Das kann von der reinen Lieferziehung bis zur unternehmerischen Beteiligung reichen. Dadurch wird gleichzeitig Milchmenge sozusagen dem großen Molkereimarkt erzogen, was zu steigenden Milchpreisen führen kann.

Auch wenn die Ablieferungspreise später wieder steigen, sollte man diesen Split sozusagen als Risikoausgleich beibehalten.

4. Hochwertige Milch, eventuell mit Partnern, an Lebensmitteleinzelhandelsketten direkt verkaufen.

Zwischenfazit: Risikostrategisch denken und handeln z.B. durch gebündelte Milchmengenverträge mit mehreren.

Eigene Vermarktung mit Veredlung

Hochwertige Milch an Lebensmitteleinzelhandelsketten.

Das geht sowohl alleine als auch in Partnerschaft.

5. Umstrukturierung von der Monokultur Milch hin zu mit mehreren (auch gewerblichen) Geschäftszeigen.

Unternehmerisches Ziel: Risikoausgleich.

Ansätze beispielhaft:

Alternative Energien zur Eigennutzung und Vermarktung in der Region

Dienstleistungen für Dritte wie zum Beispiel Fersen- oder Rinderaufzucht, Futterproduktion, Grünlandbearbeitung.

Nutzung von Umweltprogrammen, soweit langfristig stabil

Diese Handlungsideen gelten für alle, die

- vom Anlieferer zum Unternehmer werden wollen,
- ihr unternehmerisches Risiko senken wollen.
- ihre Gewinnsituation glätten und stabilisieren wollen.

Merke: Wo ein Risiko, da eine Chance.